



Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek 2008

Autor: Gerald Leitner

Ein sensationeller Erfolg für die österreichischen Bibliotheken: „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“ wurde mit dem Staatspreises für Public Relations ausgezeichnet. Erstmals wurde damit der Preis an eine Bildungseinrichtung vergeben.

und Arbeit vergebenen Preises – dessen Preisträgerliste der letzten 25 Jahre sich wie das Who is Who der großen österreichischen Wirtschaftsbetriebe liest – wird damit der Staatspreis an eine Bildungseinrichtung vergeben. – Ein sensationeller Erfolg für die Bibliotheken.

Staatspreis Public Relations

Mit „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“ starteten die österreichischen Bibliotheken 2006 eine Kampagne, die es in dieser Dimension bislang noch nicht gegeben hatte. Tausende Veranstaltungen in den Bibliotheken; eine halbe Million Besucher in einer Woche; Weltstars, die sich vollkommen gratis für eine flächendeckende Inseratenkampagne zur Verfügung stellen – unser Anliegen, publikumswirksam Werbung für das Lesen und die Bibliotheken zu machen, wurde dieses Jahr auf ganz besondere Art gewürdigt: Der heurige Staatspreis für Public Relations wurde am 26. November 2008 an den Büchereiverband Österreichs und die Agentur Dr. Barbara Brunner für „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“ verliehen. Erstmals in der Geschichte des vom Bundesministerium für Wirtschaft

Öffentliche Bibliotheken im Regierungsprogramm und in den Medien

Unsere gemeinsamen Lobbying-Aktivitäten waren erfolgreich: „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“ ist mittlerweile nicht nur das größte Literatur- und Lesefestival des Landes, sondern ein ungemein wertvolles bibliothekspolitisches Marketinginstrument geworden. Durch Partnerschaften mit dem ORF und die professionelle Pressearbeit gelang uns auch heuer, die Situation der Bibliotheken zum Thema in den Medien zu machen. Und das zu einem enorm wichtigen Zeitpunkt: nämlich während der Koalitionsbeziehungsweise Regierungsverhandlungen. Das am 23. November 2008 unterzeichnete Regierungsprogramm hält auf Seite 219 die Wichtigkeit der Öffentlichen Bibliotheken als „unersetzliche Bildungseinrich-



► Überreichung des Staatspreises für PR: Mag. Herbert Preglau (Sektionschef im Bundesministerium für Wirtschaft & Arbeit), Mag. Gerald Leitner (Geschäftsführer des Büchereiverbandes Österreichs), Dr. Barbara Brunner (Dr. Barbara Brunner, Öffentlichkeitsarbeit), Ing. Martin Bredl (PRVA-Präsident)

tungen, die einen wichtigen Beitrag zur flächendeckenden Versorgung mit Literatur und Zugang zu Information und neuen Medien bieten“ fest. Angekündigt wird im Regierungsprogramm ein „umfassendes Entwicklungskonzept für öffentliche Bibliotheken in Zusammenarbeit mit den Ländern, Städten und Gemeinden“.

Qualitätsvolles Veranstaltungsprogramm in ganz Österreich

Die Breite und Vielfalt der Veranstaltungen von „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“ ist beeindruckend und zeugt von einem schier unerschöpflichen Kreativpotential der Bibliothekare und Bibliothekarinnen. Auch 2008 wurde ein Programm geboten, das eine enorme Anziehungskraft ausstrahlte und quer durch alle Bevölkerungsschichten begeisterte: Züge wurden zu fahrenden Bibliotheken umgestaltet („Unsere Bücher fahren Zug“ in Salzburg), Prominenten ihre Lesegeheimnisse entlockt (Burgenland), Regierungssitze von BibliothekarInnen bespielt (Landhaus Vorarlberg), Bibliotheken neu eröffnet und natürlich die renommiertesten Autorinnen und Autoren des Landes zu Lesungen geladen. Um die Bibliotheken bei der Veranstaltungsarbeit zu unterstützen, bot der Büchereiverband Österreichs einen AutorInnen-Pool an – zu besonderen Konditionen konnten die Bibliotheken Autorinnen und Autoren für die Leseweche buchen. Dieses Angebot soll für „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek 2009“ noch mehr ausgebaut werden und früher angeboten werden. Inhaltliche Unterstützung und Tipps für Veranstaltungen gab es vom Büchereiverband Österreichs auch heuer mit zahlreichen Fortbildungskursen im Rahmen der Leseakademie.

Österreich-Bibliotheken im Ausland

Bereits zum dritten Mal machten heuer von den Gemeinde- und Pfarrbibliotheken, Schulbibliotheken, Stadt- und Landesbibliotheken, Universitätsbibliotheken bis zur Österreichischen Nationalbibliothek Bibliotheken in ganz Österreich mit und stellten ein attraktives Programm auf die Beine, bei dem sie mit Lesungen, Vorlesestunden, Literaturwanderungen, Bilderbuchkinos, Lesenächten, Lesefesten, Workshops, Literatur-Cafés, Buchausstellungen u. v. m. begeisterten. Erstmals haben sich dieses Jahr auch die Österreich-Bibliotheken im Ausland am Lese-Großereignis beteiligt und „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“ auch über die Landesgrenzen international beworben.

„Deutschland liest. Treffpunkt Bibliothek“

In unserem Nachbarland wurde die Kampagne „Deutschland liest. Treffpunkt Bibliothek“ nach österreichischem Vorbild zum ersten Mal durchgeführt. Die Veranstalter ziehen nach der Aktionswoche eine durchaus positive Bilanz und planen fortan alljährlich mit kreativen Sonderveranstaltungen die Bibliotheken in Kultur und Bildung sichtbar zu machen und ihre Rolle in der Gesellschaft zu stärken.

Österreichweite Kooperationen

Zweifelsohne, „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“ ist in den letzten Jahren gewachsen, hat immer mehr an Attraktivität gewonnen: Zahlreiche Wirtschaftsbetriebe sponsern mittlerweile die Kampagne. „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“ steht unter dem Ehrenschild des Bundespräsidenten Dr. Heinz Fischer; Künstler, Sportler, Bischöfe, Landeshauptleute und Wirtschaftstreibende unterstützen uns. Dank der Förderung der Bundesländer konnten alle Bibliotheken mit einheitlich designten Plakaten, Foldern etc. ausgerüstet werden. Mit Hilfe unseres Hauptsponsors, des bm:ukk, konnten wir eine aufsehenerregende Inseratenaktion durchführen. Buchstäblich unbezahlbar ist hierbei die Unterstützung von Stars wie Anna Netrebko, Marlies Schild, Benni Raich, Josef Hickersberger und Toni Innauer, die ohne Honorar für die Bibliotheken und das Lesen werben. Ebenfalls unbezahlbar wären für uns die flächendeckenden Werbespots im ORF; mit Unterstützung und in Partnerschaft mit dem ORF ist uns dies möglich.

Auf in die 4. Runde!

Wir können uns durchaus selbstbewusst freuen. Der Preis wird uns ein zusätzlicher Ansporn sein. Wir wissen, dass Leseanimation und Lobbying eine permanente Arbeit ist, sie hat schon längst wieder begonnen. Alle jenen, die diese Arbeit leisten, danken wir an dieser Stelle. Unser besonderer Dank gilt den tausenden Bibliothekarinnen und Bibliothekaren, die mit ihrem enormen Einsatz diese Aktion tragen, die nicht nur in dieser Woche mit einem wahren Veranstaltungs-Feuerwerk für das Lesen werben, sondern das ganze Jahr zum Lesen animieren. – Auch das unterscheidet „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“ wohltuend von anderen Aktionen, deren Strohfeuer oft schnell erlischt. In diesem Sinne freuen wir uns auf die vierte Runde von „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“ vom 19. bis 25. Oktober 2009!

► Ein Leiberl für Josef Hickersberger. Am Foto mit Gerald Leitner (BVÖ).



FOTO: REGINE HENDRICH

► Unten: Jutta Treiber in der Schul- und Gemeindebibliothek Metnitz; die ZuhörerInnen waren „total begeistert“



FOTO: MARTIN HASSL

Das war Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek 2008



► Öffentliche Bücherei Axams: Lesen gibt den Takt an

► Unten: „Bücher fahren Zug“: Waltraud Lafenthaler (Leiterin der Stadtbücherei Oberndorf), Peter Schröder (Bgm. Oberndorf) und Landeshauptfrau Gabi Burgstaller begaben sich mit dem Nostalgiezug auf Lesereise



► Walsbibliothek Blons: Bücherei-Führerschein für Kindergartenkinder





► Oben: Stadtbibliothek Hermagor: mit dem Start von hunderten Luftballons wurde die Leseweche gefeiert

► Zentrale Schulbibliothek BG/BRG Neusiedl am See: Gudrun Pausewang im Kreise junger LeserInnen



► Meterlesen am Stiftsgymnasium Melk – 34,35 Lesemeter haben die GewinnerInnen in den letzten zwei Wochen zurückgelegt



► Links: Olga Flor unterhielt die SchülerInnen des Gymnasiums und RG des Instituts Neulandschule



FOTO: UNSER NÖ FRANZ DANGEL

► Oben: Gerald Leitner (BVÖ) überreicht Jorge Semprún ein „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“-T-Shirt

► Schulbibliothek der VS St. Kanzian: Unzählige Urgroßeltern, Großeltern und Eltern stöberten im Buchmuseum und lasen aus den Lieblingsbüchern ihrer Kindheit vor

